


 Deutsche Gesellschaft  
für Ernährung e.V.  
Sektion Niedersachsen

 äkn ärztekammer  
niedersachsen

 Kooperationsverbund  
GESUNDHEITLICHE  
CHANGEGLEICHHEIT

## Suppenküchen im Schlaraffenland

Armut und Ernährung  
in unserer Gesellschaft



© mgebauer / fotolia.com

### VERANSTALTUNGSORT

Ärzttekammer Niedersachsen, Großer Vortragssaal,  
Berliner Allee 20, 30175 Hannover

### ANREISE

mit dem Zug: ca. 10. Min. Fußweg. Aus dem Haupteingang  
des Hauptbahnhofs links in die Joachimstraße, über den  
Thielenplatz in die Lavesstraße. An der ersten Kreuzung links  
in den Schiffgraben bis zur Ampelkreuzung (dabei wird eine  
Eisenbahnbrücke unterquert), rechts in die Berliner Allee.  
Der Vortragssaal befindet sich direkt an der Ecke. Hinweise  
zur Anreise mit dem Auto erhalten Sie auf der Homepage  
der Ärztekammer Niedersachsen unter: [www.aekn.de](http://www.aekn.de)

### TEILNAHMEBEDINGUNGEN

Die Teilnahmegebühr beträgt **50 Euro**. Anmeldeschluss ist  
der **22. Mai 2013**. Anmeldungen werden nur schriftlich  
über Anmeldecoupon, per E-Mail an [info@gesundheit-nds.de](mailto:info@gesundheit-nds.de)  
oder mit dem Online-Formular unter [www.gesundheit-nds.de](http://www.gesundheit-nds.de)  
entgegen genommen. Sie erfolgen unter Anerkennung der  
Teilnahmebedingungen, sind verbindlich und werden nach  
dem Eingangsdatum berücksichtigt. Mit Anmeldung zur  
Fachtagung ist die Teilnahmegebühr zu entrichten. Eine  
gesonderte Rechnungsstellung und Anmeldebestätigung  
erfolgen nicht. Bei Stornierung der Teilnahme bis zum  
22. Mai 2013 erstatten wir die Teilnahmegebühr abzüglich  
10 Euro Verwaltungskosten. Bei späteren Absagen oder Nicht-  
erscheinen wird die volle Teilnahmegebühr berechnet.

### BANKVERBINDUNG

Bitte überweisen Sie den Teilnahmebetrag von 50 Euro  
unter Angabe Ihres Namens und des Stichwortes  
„**05.06.2013**“ auf das Konto der Landesvereinigung bei der  
Bank für Sozialwirtschaft, Kto-Nr: 8 40 40 00, BLZ: 251 205 10

### ORGANISATION

Landesvereinigung für Gesundheit und  
Akademie für Sozialmedizin Nds. e. V. (LVG & AFS)  
Tel.: 05 11 / 3 50 00 52 Fax: 05 11 / 3 50 55 95  
E-Mail: [info@gesundheit-nds.de](mailto:info@gesundheit-nds.de)  
Internet: [www.gesundheit-nds.de](http://www.gesundheit-nds.de)

An die  
Landesvereinigung für Gesundheit  
und Akademie für Sozialmedizin  
Niedersachsen e. V.  
Fenskeweg 2  
30165 Hannover

Per Fax an: 0511 • 3 50 55 95  
Per E-Mail an: [info@gesundheit-nds.de](mailto:info@gesundheit-nds.de)  
(Betreff: »Anmeldung Tagung 05.06.2013«)

05. Juni 2013  
Ärzttekammer Niedersachsen

Die Armutsquoten sind im reichen Deutschland nach wie vor hoch. Viele Menschen sehen in den Tafeln daher eine Reaktion auf einen erkennbaren Hilfebedarf. Darüber hinaus sind sie aber auch ein prägnantes Indiz für den schleichenden Wandel in unserer Gesellschaft: Unser Sozialstaat wird transformiert, die soziale Spaltung nimmt zu und sie beeinflusst Gesundheit und Teilhabe.

Aufwachsen und Leben in Armut begünstigt Mangel- und Fehlernährung mit schwerwiegenden, langfristigen gesundheitlichen Folgen. Das haben wir bereits im Jahr 2000 auf der ersten „Suppenküchen“-Tagung so formuliert. Jetzt sollen diese Zusammenhänge erneut aufgegriffen werden, denn die Zahl der Tafeln hat seitdem sogar noch zugenommen.

Brauchen wir immer mehr Suppenküchen in einem Land, das mit Blick von außen vielen Menschen als das Schlaraffenland überhaupt erscheint? Ist der Anstieg bzw. der „Erfolg“ der Tafeln in Deutschland – die zwar die Not lindern – der richtige Weg? Benötigen wir nicht weitere Strategien zur Armutsbekämpfung und gegen Ernährungsarmut? Eine weitere sinnvolle Maßnahme wäre zumindest eine gute, vollwertige und leckere Mittagsverpflegung in Kindertagesstätten und Schulen! Nach verbindlichen Qualitätsstandards. Und mit gesichertem Zugang dazu für alle Kinder und Jugendlichen!

Die Veranstaltung bietet dazu Vorträge und Diskussionsrunden. Sie richtet sich an Fachkräfte aus Gesundheitswesen, Bildung, Jugendhilfe, Soziales und an die Politik.

**Programm**

- 09:30 Uhr **Anmeldung, Begrüßungskaffee, Milchbar**
- 10:00 Uhr **Grußworte**  
N.N., Niedersächsische Landesregierung  
Ärzttekammer Niedersachsen
- 10:30 Uhr **Armut, Gesundheit und Teilhabe in Deutschland**  
Dr. Thomas Lampert, Robert Koch-Institut, Berlin

11:15 Uhr **„Der Mensch lebt nicht von Brot allein“ – Auswirkungen von Ernährungsarmut auf die Gesundheit**  
Prof. Dr. Hans K. Biesalski, Universität Hohenheim

12:00 Uhr **Mittagessen – Gutes aus der Suppenküche**  
Von und mit „Essenszeit“, Dietmar Hagen & Team, Hannover

13:00 Uhr **Themenblock 1: Wofür stehen Tafeln? Tafeln, Armut und schleichender Wandel – Analyse eines gesellschaftlichen Phänomens**  
Prof. Dr. Stefan Selke, Hochschule Furtwangen

**Statement**

Rainer Müller-Brandes, Diakonisches Werk Stadtverband Hannover  
Angelika Kleideiter, Caritasverband für die Diözese Hildesheim e. V.

14:30 Uhr **Getränkepause**

14:50 Uhr **Themenblock 2: Schulverpflegung und Kinderarmut Angebot, Qualität und Preis der Schulverpflegung – ein Armutszeugnis?**  
Prof. Dr. Ulrike Arens-Azevedo, Präsidiumsmitglied der Deutschen Gesellschaft für Ernährung e. V. (DGE), Hamburg

**Statement**

Hier essen (fast) alle! – Keine hungrigen Kinder in der Schule!  
Herwig Dowerk, KGS Neustadt  
Gutes Essen, gute Laune, gute Leistung – ein erfolgreiches Praxisbeispiel  
Monika Frank-Ohls, IGS Wilhelmshaven

16:30 Uhr **Abschlussdiskussion**

17:00 Uhr **Ende der Veranstaltung**

**Moderation**  
Thomas Altgeld & Dr. Antje Richter, Landesvereinigung für Gesundheit & Akademie für Sozialmedizin Niedersachsen e. V.,  
Helga Strube & Dörthe Hennemann,  
DGE Sektion Niedersachsen e. V.

**Ich melde mich für die Veranstaltung am 05. Juni 2013**

**»Suppenküchen im Schlaraffenland!« an.**

Bitte in **DRUCKBUCHSTABEN** ausfüllen.

Frau  Herr

Name: .....

Vorname: .....

Institution: .....

Funktion: .....

Straße: .....

PLZ / Ort: .....

Telefon: .....

Fax: .....

E-Mail: .....

Unterschrift: .....

Ich habe die Teilnahmebedingungen gelesen und melde mich hiermit verbindlich an. Die Teilnahmegebühr werde ich umgehend zur Zahlung anweisen.